



Vorlage	<b>Vorlage-Nr: 1175/2019</b> Status: öffentlich Datum: 28.11.2019
<b>Antrag der SPD Fraktion zur Bebauung des Promarkt-Geländes</b>	
Federführend: Bearbeiter/in:	Fachbereich 1 Kimberly Heim
<b>Geplante Beratungsfolge</b>	
10.12.2019 Rat der Stadt Wiehl	

**Sachverhalt:**

Antrag der SPD Fraktion zur Bebauung des Promarkt-Geländes.

**Anlagen:**

Antrag

Karl L. Riegert . Knippenweg 39 . 51674 Wiehl

Herr  
Bürgermeister Stücker  
Bahnhofstrasse 1

51674 Wiehl

Wiehl, den 25.11.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag:

**Der Rat der Stadt Wiehl beschließt:**

**Bei der geplanten Bebauung des ehemaligen Promarkt-Geländes wird eine Durchmischung von bezahlbarem und hochpreisigem Wohnraum festgeschrieben. Das bedeutet konkret: Planung von 20 Prozent gefördertem Wohnraum und 30 Prozent preisgedämpftem Wohnraum für zurzeit max. 9,50 Euro/m<sup>2</sup> Nettokaltmiete. Dabei sollte ein Drittel der Wohnungen ca.65 m<sup>2</sup> Grundfläche besitzen und insbesondere für 1-2 Personen Haushalte zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sollen ausschließlich die Flächen, die aus baurechtlicher und emissionsrechtlicher Sicht weniger attraktiv für Wohnbebauung sind, für die Ansiedlung von Dienstleistungen zur Verfügung stehen.**

Begründung:

Damit Wiehl weiterhin attraktiv für junge Menschen, Familien und auch Senioren bleibt, bedarf es eines entsprechenden Wohnraumangebotes. Um ein attraktives Wohnumfeld zu schaffen, das sich gleichzeitig an den Bedürfnissen und finanziellen Möglichkeiten der Menschen orientiert, muss bei Neubauprojekten – wie bei der Bebauung des ehemaligen Promarkt-Geländes – eine soziale Durchmischung erfolgen. Dies kann gelingen, indem bezahlbarer Wohnraum durch preislich höheren Luxus-Wohnraum subventioniert und damit finanziert wird.



Karl L. Riegert  
Fraktionsvorsitzender